Zuschauersicherheit

Bei der Planung und Durchführung der 2. Altmühlfranken Rallye hat das Thema Sicherheit absolute Priorität. Etwa 120 ehrenamtlich tätige Sportwarte und Streckenposten werden auf den Strecken eingesetzt. Die Sportwarte, unter ihnen auch ehemalige Aktive, sind durch Schulungen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet worden. Am Start einer jeden Wertungsprüfung stehen mit Rettungssanitätern besetzte Medical Cars, die den eingesetzten Rettungswagen und Notarzt unterstützen.

Wenige Minuten vor Schließung der Strecke fährt noch ein Sicherungsfahrzeug des Veranstalters mit roter Flagge die Strecke ab. Danach kann jederzeit ein Wettbewerbsfahrzeug mit Höchstgeschwindigkeit über die Strecke fahren.

Achtung Lebensgefahr !!!

Die Strecke ist erst wieder für die Zuschauer frei, wenn nach dem letzten Wettbewerbsfahrzeug das Fahrzeug mit der grünen Flagge an Ihnen vorbeigefahren ist.

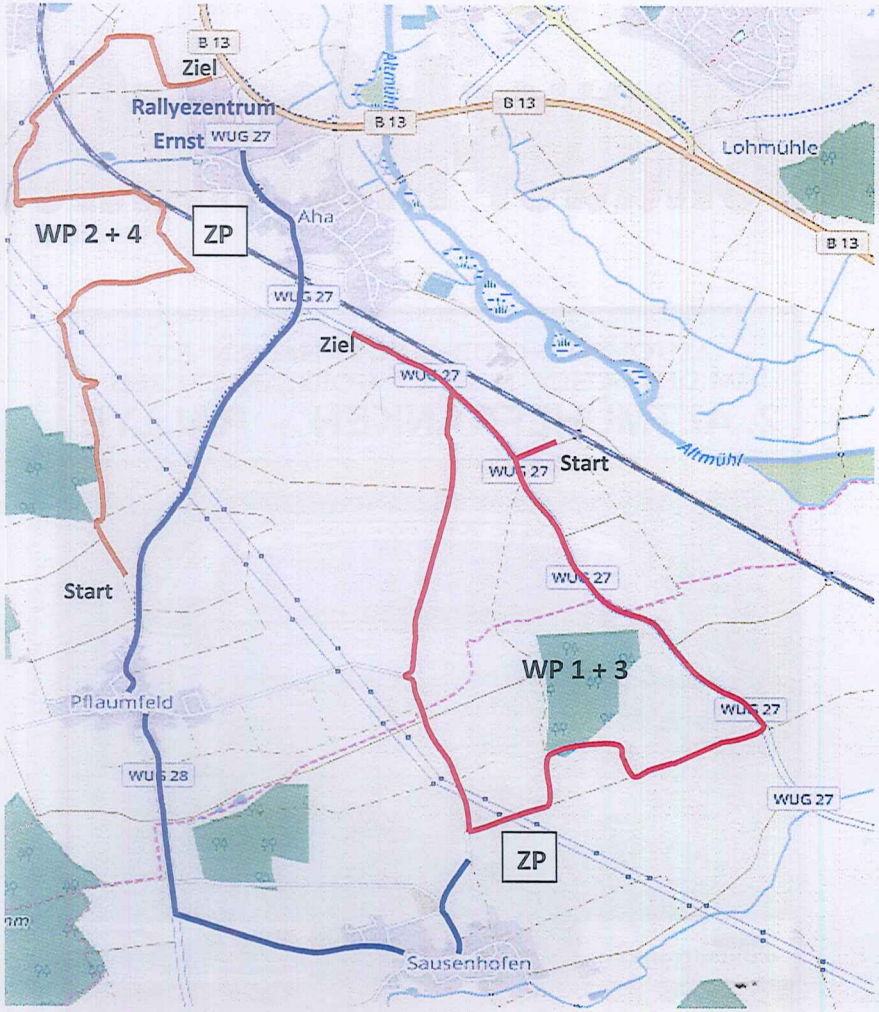
Alle Maßnahmen können nur dann erfolgreich sein, wenn auch die Zuschauer entlang der Strecke ihren Anteil zur Sicherheit beitragen. Gerade Rallyes bieten den vielen Fans die Möglichkeit, nahe am Geschehen zu sein; das macht auch einen Teil der Faszination RALLYE aus. Bestimmte Regeln, unter Umständen lebensrettend, müssen aber im Interesse Aller eingehalten werden!

In Ihrem eigenen Interesse ist den Anweisungen der Sportwarte und Funktionäre unbedingt Folge zu leisten!!!

Bitte bleiben Sie hinter den Absperrungen. Nicht quer über die Felder und Wiesen laufen!!!

Bitte denken Sie daran: Ein Fehlverhalten kann bis zum Rallyeabbruch führen!!!

Zuschauer-Information



Legende

WP 1 & 3 Hirschgarten ab 11:09 Uhr und ca. 13:45 Uhr

WP 2 & 4 Fuchshöhle ab 11:57 Uhr und ca. 15:53 Uhr

Zufahrt zu den Zuschauerpunkten (ZP) ➡ bitte dem Leitsystem folgen!

Die ZPs sind bewirtet, die Parkplätze sind ausgeschildert!

In den Ortsbereichen bitte langsam fahren!

Der Veranstalter behält sich wetterbedingte Änderungen vor!

WP 1 & 3 Rundkurs „Hirschgarten“ (Sausenhofen)

Es geht wieder rund...! Diese Wertungsprüfung wurde 2016 bei der Erstauflage der Altmühlfranken-Rallye bereits gefahren. Auch früher schon, zu Zeiten der Metz Rallye, starteten hier berühmte Rallyegrößen wie Walter Röhrl auf dem Monnet Porsche 944.
Der Start erfolgt aus einem Wirtschaftsweg mit ca. 100m Länge, ehe sich die Wettbewerbsfahrzeuge über die Einfädelspur auf die Kreisstraße Richtung Dittenheim in den Rundkurs begeben. Mit Vollgas geht es an den ersten Bremspunkt, eine 90° links-rechts Kombination um einen Baum. Anschließend geht es weiter mit hoher Geschwindigkeit in eine kleine Bergauf-Passage bis hin zur rechten Abzweigung von der Kreisstraße in den betonierten Feldweg Richtung Sausenhofen. Neu ist hier eine kleine Überfahrt entlang des Waldes. Zurück auf dem Wirtschaftsweg geht es geradeaus mit Speed an eine scharfe 90° Rechtskurve **(ZUSCHAUERPUNKT Sausenhofen)** in Richtung Aha. Nach kurzer Beschleunigung von ca. 200m geht es erneut um einen Baum – von hier aus heißt es „Arschbacken“ zusammenzwicken und den richtigen Rhythmus über die schnelle schmale Straße, gespickt mit einer engen Brückenüberfahrt in einer Senke, sowie flotten Kurven mit unübersichtlichen Kuppen zu absolvieren, bevor die Rallyefahrzeuge wieder in den Rundkurs in Richtung Dittenheim flitzen.

Eine Wertungsprüfung wird 2,5 x gefahren, dann geht es in die Ausfahrt Richtung Aha (Ziel 300m).

Der Zuschauerpunkt (bewirtet) befindet sich am Ortsausgang Sausenhofen Richtung Aha. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert auf der Wiese am Ortsausgang Sausenhofen in Richtung Kreisstraße Aha vorhanden – bitte unbedingt dem Leitsystem folgen und langsam fahren!!

WP 2 & 4 Start – Ziel Prüfung „Fuchshöhle“ (Pflaumfeld)

Auch hier wurde 2016 schon gefahren! Mit einigen interessanten Änderungen wird die Strecke erneut absolviert. Die Fahrzeuge starten kurz nach Pflaumfeld an einem Feldweg neben der Ortsverbindungsstraße Pflaumfeld – Aha. Nach ca. 400m geht es in einer scharfen rechts-links Kombination über die Fuchshöhle. Hier zählt „Augen zu und durch“, Fuß am Gas stehen lassen und die Passage im Blindflug absolvieren. Auf der anschließenden Geraden gelangen die Fahrer nach einer Schikane auf die Ortsverbindung Edersfeld – Aha. Hier wird reichlich an Speed aufgenommen bevor es in die scharfe 90° Linkskurve geht. Der richtige Bremspunkt wird über das ein oder andere Zehntel entscheiden und viel Action mit sich bringen. Hier befindet sich der **ZUSCHAUERPUNKT Aha.** Spektakuläre Bremsmanöver werden hier erwartet. Mit höchster Konzentration sollte das nächste Stück in Angriff genommen werden. Mit Geschick driften die Teilnehmer in die schnellen und schlecht einsehbaren Kurven des „Mais-Labyrinths“. Wer hier einen Fehler macht findet sich prompt neben der Strecke wieder. Entlang einer dichten Hecke werden die Fahrzeuge dann auf einem Wiesenweg durch die enge Bahnunterführung zu den letzten Kurven geführt. 2x 90° rechts und 1x 90° links runden das Endstück bis hin zum Ziel ab.

Der Zuschauerpunkt (bewirtet) befindet sich am Acker, direkt an der Strecke, mit Blick auf einen schnellen, kurven- und actionreichen Verlauf.

Parkmöglichkeit sind am Acker neben der Ortsverbindungsstraße Aha – Edersfeld ausgeschildert. Bitte unbedingt dem Leitsystem folgen und langsam fahren!!